



sPressemitteilung | 19.01.2024 | rh

over and over vorbei nicht vorbei

Zeitgenössische Oper von Ted Hearne in der Inszenierung von Daniel Fish

Uraufführung am 9. Februar 2024, 19 Uhr im Rahmen des Festivals »[Schall&Rausch](#)« der Komischen Oper Berlin

**Weitere Vorstellungen: 11. & 17.02.2024, 17 Uhr, 12.02.2024, 11 Uhr, 18.02.2024, 18 Uhr; Englisch/Deutsch
Heimathafen Neukölln**

Wie gehen Gesellschaften mit Verbrechen in ihrer Vergangenheit um? Und wie schauen nächste, jüngere Generationen auf die Verbrechen ihrer Vorfahren? Anhand von Fragmenten aus Liedern der amerikanischen und deutschen Vergangenheit und Gegenwart setzt sich »**over and over vorbei nicht vorbei**« mit dem individuellen und kollektiven Prozess des Erinnerns an die nationalsozialistische Geschichte in Deutschland und die Geschichte der Sklaverei in den USA auseinander.

Komponist und Librettist [Ted Hearne](#) nutzt Material aus beiden Ländern und verschiedenen Dekaden, dekonstruiert es und fügt Neues hinzu. In wechselnden Anordnungen, Gegenüberstellungen und Wiederholungen setzen sich Text- und Musikfragmente in immer neue Verhältnisse zueinander. Die Gesangslinien greifen populäre und opernhafte Traditionen auf, teilweise durch Vocal-Processing verfremdet. Samples, Live-Electronics, Hearnés Band und Musiker:innen der Komischen Oper Berlin schaffen somit einen an Kurt Weill erinnernden Klangraum zwischen E und U, zwischen Populärem und Klassischem und lassen die sehr verschiedenen Erinnerungskulturen der USA und Deutschland in Dialog treten.

Die Oper vereint Stimmen unterschiedlicher Generationen: die US-amerikanischen Sänger:innen Eliza Bagg und Isaiah Robinson treffen auf Ensemblemitglied der Komischen Oper Berlin Tom Erik Lie, und auf den Berliner Jugendchor der Vokalhelden. Regisseur [Daniel Fish](#) inszeniert »**over and over vorbei nicht vorbei**« mit Fokus auf den Mitgliedern des Jugendchores. Eine große Videoprojektion zeigt als zentrales Element der Inszenierung Nahaufnahmen der Jugendlichen und deren Reaktionen auf Material aus der Vergangenheit. Dazu geschnittene Liveaufnahmen greifen den Rhythmus der Komposition auf und geben der Musik eine berührende bildliche Komponente.

Nach der Oper *The Source*, die sich mit den von Chelsea Manning geleakten »Iraq War Logs« auseinandersetzt, ist diese Produktion die zweite gemeinsame Arbeit von Ted Hearne und Daniel Fish.

Das Projekt wird in der Bildungsagenda NS-Unrecht von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF) gefördert. Mit Unterstützung des Stipendienprogramms Künste- & Medien des DAAD.

Presseanfragen richten Sie bitte direkt an Ruth Hundsdoerfer:
Mail: Extern.Hundsdoerfer@komische-oper-berlin.de
Telefon: +49-171-2670848

STAB

Komposition, Libretto und musikalische Leitung: **Ted Hearne**

Inszenierung: **Daniel Fish**

Mitarbeit Regie: **Mikhaela Devra Mahony**

Bühnenbild und Videodesign: **Jim Findlay**

Kostüme: **Doey Lüthi**

Dramaturgie: **Christina Runge**

Chor: **Johannes David Wolff**

Licht: **Bruno Pocheron**

Kamera: **Kathrin Krottenthaler**

Künstlerische Produktionsleitung: **Veronika Obermeier**

Abendspielleitung/Regieassistent: **Anisha Bondy**

BESETZUNG

Jugendchor: **Vokalhelden**

Solistin: **Eliza Bagg**

Solist: **Tom Erik Lie, Isaiah Robinson**

Musiker:innen: **Solomon Dorsey/Ron Wilttrout/Rohan Chandler/Taylor Levine**

Violine: **Deniz Tahberer/Melinda Watzel**

Viola: **Johanna Kubina**

Cello: **Christian Tränkner**

Horn: **Katrin Vogel/Uwe Schmeißer**

Bassklarinette: **Ken Thomson**

Harfe: **Tatjana Schütz**

Celesta/Keyboard: **Ted Hearne/Rohan Chandler**

SERVICE

Tickets:

- 28,- Euro / 18,- Euro ermäßigt
- www.komische-oper-berlin.de
- An der Tageskasse Unter den Linden 41 (Mo-Sa 11-19 Uhr, So und Feiertage 13-16 Uhr)
- Telefonisch über unser Callcenter Papagena +49 (0)30 47997400
- Die Abendkasse öffnet ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Stückeführung:

30 Minuten vor jeder Vorstellung im oberen Foyer im Heimathafen Neukölln

Ort:

Heimathafen Neukölln, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin | U-Bahn: U7 / Karl-Marx-Straße

Wortgefecht Pop & Erinnerung im Rahmenprogramm des Festivals für brandneues Musiktheater »Schall&Rausch«

18.02., 16 Uhr mit Ted Hearne (»**over and over vorbei nicht vorbei**«) u. a.

Moderiert von Julia Jordà Stoppelhaar.